



Für jede FRITZ!Box



FRITZ!Box

Der umfassende Ratgeber

Ohne
Vorkenntnisse
einsteigen

- Alles verständlich erklärt: Ersteinrichtung, Benutzeroberfläche, erweiterte Systemfunktionen
- Mit der FRITZ!Box sicher ein Heimnetzwerk betreiben
- Telefonie, Mesh-WLAN und Smart-Home-Funktionen

Dennis Rührer



Kapitel 4

Schnell zurechtgefunden: So funktioniert die Benutzeroberfläche

Wie Sie bei der Inbetriebnahme Ihrer FRITZ!Box in Kapitel 3, »3...2...1: Der erste Start«, erfahren haben, erfolgt die Bedienung des Geräts über ein Webinterface. Die FRITZ!Box erzeugt dazu eine Webseite, die in einem gewöhnlichen Webbrowser (wie etwa Firefox oder Chrome) angezeigt wird. Dort können Sie alle Bedienelemente mit der Maus anklicken und Texteingaben über die Tastatur vornehmen. Über Links sind einzelne Konfigurationsseiten miteinander verknüpft. Kurzum: Die Bedienung erfolgt wie bei einer gewöhnlichen Internetseite.

4.1 Aufbau und Bedienung des Webinterface

Im Auslieferungszustand kann das Webinterface der FRITZ!Box nur aus Ihrem Heimnetzwerk heraus aufgerufen werden. Über das Internet ist der Zugriff nicht möglich. Auf Wunsch kann dies geändert werden – mehr dazu lesen Sie in Abschnitt 7.3.3, »Das Webinterface der FRITZ!Box über das Internet ansprechen«. Innerhalb Ihres Heimnetzwerks können Sie aber mit allen Geräten auf das Webinterface zugreifen, egal ob es sich um einen Desktop-PC oder ein Mobilgerät wie das Smartphone handelt. Es spielt auch keine Rolle, ob Sie ein kabelgebundenes oder ein WLAN-Gerät verwenden. Ebenso ist das Betriebssystem des genutzten Geräts unerheblich für den korrekten Zugriff. Solange das Gerät einen modernen Webbrowser bietet, steht der Bedienung nichts im Wege. Das Design des Webinterface passt sich automatisch dem zur Verfügung stehenden Bildschirmplatz an. Man nennt dies *responsives (Web-)Design*. Auf dem Smartphone mit seinem begrenzten Bildschirm sehen Sie also eine etwas andere Ansicht als am Desktop-PC. Sie können aber trotzdem auf alle Bedienelemente zugreifen.

Bevor Sie an Ihrer FRITZ!Box Einstellungen vornehmen können, müssen Sie zuerst das Webinterface aufrufen. Das funktioniert genauso wie bei der Ersteinrichtung.

SCHRITT FÜR SCHRITT

So greifen Sie auf das Webinterface Ihrer FRITZ!Box zu

1. Öffnen Sie an einem mit dem Heimnetzwerk verbundenen Computer einen aktuellen Webbrowser.
2. Geben Sie in die Adresszeile *fritz.box* ein. In der Standardeinstellung können Sie alternativ die IP-Adresse *192.168.178.1* (eventuell jeweils mit dem Vorsatz *http://*) verwenden.

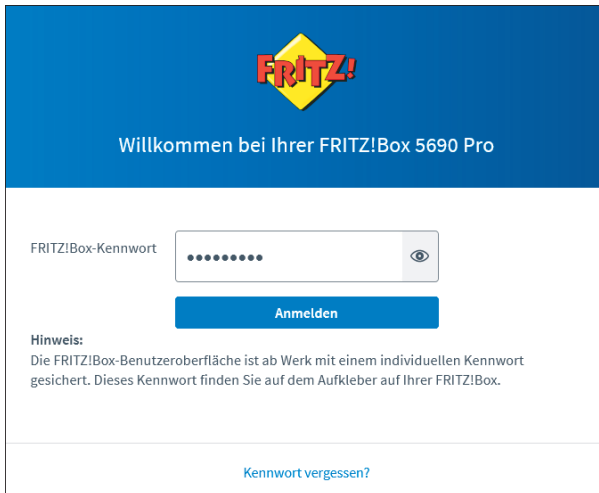



Abbildung 4.1 Bevor Sie auf die Funktionen des Webinterface zugreifen können, müssen Sie sich zunächst mit einem Kennwort am System anmelden.

Drücken Sie . Nun öffnet sich das Webinterface. Sie sehen zunächst eine Webseite mit dem FRITZ!-Logo und einer Willkommensnachricht. Dort ist auch die jeweilige Modellnummer genannt. Darunter, in der Mitte der Webseite, sehen Sie ein Feld zur Kennworteingabe. Ein Kennwort müssen Sie bei jedem Anmeldevorgang eingeben. Der Kennwortschutz ist wichtig, damit keine unbefugte Person auf Ihre FRITZ!Box und deren Einstellungen zugreifen kann. Zur Erinnerung: Das Kennwort Ihrer FRITZ!Box finden Sie auf einem Aufkleber an der Geräteunterseite und auf der Infokarte FRITZ!Notiz.

Diese wichtige Karte sollten Sie gut aufbewahren, aber nicht offen herumliegen lassen. Geben Sie jetzt das Kennwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**. (Beachten Sie bitte, dass einige FRITZ!Box-Modelle standardmäßig eine verschlüsselte Verbindung zum Webinterface aufbauen. In diesem Fall erhalten Sie zunächst vom Browser eine unvermeidbare Sicherheitswarnung, die im Regelfall aber unbegründet ist. Sie müssen dann die Verbindung per Ausnahmeregel akzeptieren.)

Jede FRITZ!Box hat ihr eigenes Kennwort

Bei der Herstellung bekommt jede FRITZ!Box im Werk ihr eigenes, persönliches Kennwort. Das gilt sowohl für das Webinterface als auch für den WLAN-Zugang. Somit haben auch baugleiche Modelle unterschiedliche Kennwörter. Sie müssen also keine Angst haben, dass die Nachbarin mit demselben FRITZ!Box-Modell nun automatisch auch Ihre Kennwörter kennt.



Alle Standardwerte können verändert werden

Die in diesem Kapitel angegebenen Standardwerte gelten für FRITZ!Box-Geräte im Auslieferungszustand. Sie können alle verändert werden. Das gilt sowohl für die Adresse *fritz.box* als auch für die IP-Adresse *192.168.178.1*. Auch die Passwörter für das Webinterface und den WLAN-Zugang können verändert werden – was in sicherheitskritischen Umgebungen auch durchaus sinnvoll ist. Wie Sie die Werte verändern, lernen Sie im Verlauf dieses Buchs. Zu Beginn genügen stets die Standardwerte.



Nun werden Sie automatisch zur Startseite im Webinterface weitergeleitet. Die Startseite ist eine Übersichtsseite. Sie zeigt rechts im großen Bereich alle wichtigen Informationen zum gegenwärtigen Status Ihrer FRITZ!Box an. Schauen Sie sich diese Übersichtsseite in Ruhe an. Sie finden ganz oben Informationen über den Namen Ihrer FRITZ!Box (der für die Nutzung im Heimnetzwerk nicht ganz unwichtig ist), die Firmware-Version und die Anzahl der Geräte im Heimnetzwerk. Eine Verbindung zum Internet wird durch eine grüne Linie dargestellt.

Die Firmware der FRITZ!Box nennt sich FRITZ!OS, das ist quasi das Betriebssystem der FRITZ!Box. Bei der FRITZ!Box handelt es sich ja selbst um eine Art von Computer, auf dem ein speziell angepasstes Linux-Betriebssystem (eben

FRITZ!OS) arbeitet, das alle Funktionen der FRITZ!Box steuert. FRITZ!OS wird regelmäßig durch den Hersteller der FRITZ!Box überarbeitet und aktualisiert. Deswegen kann es durchaus passieren, dass Ihnen direkt nach dem Kauf der FRITZ!Box schon eine neue Version des Betriebssystems angeboten wird. Wenn ein Update verfügbar ist, wird Ihnen dieses direkt im Kopfbereich der Webseite angezeigt.

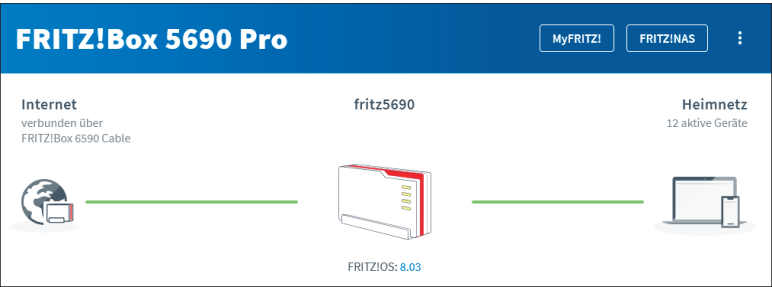


Abbildung 4.2 Ganz oben auf der Startseite des Webinterface sehen Sie Informationen zum Namen Ihrer FRITZ!Box, zur Firmware-Version und zur Anzahl der Geräte im Heimnetzwerk.

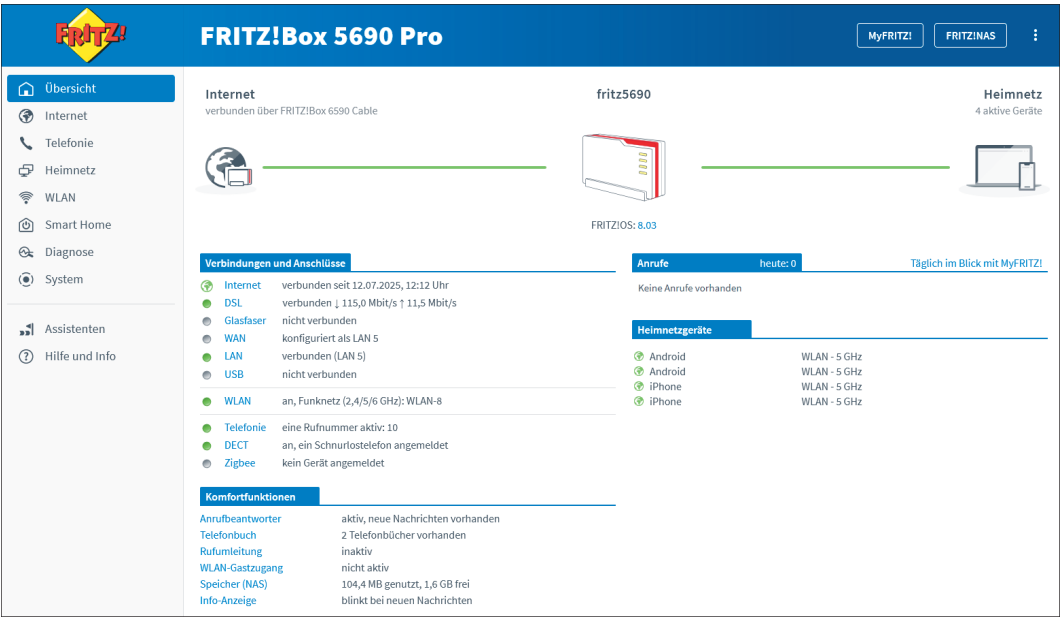






Abbildung 4.3 Nach der Anmeldung im Webinterface sehen Sie die Übersichtsseite, die Sie über den aktuellen Systemstatus informiert.

Unter Umständen haben Sie das FRITZ!IOS bereits bei der Ersteinrichtung Ihres Gerätes aktualisiert. Wie eine Aktualisierung (in Zukunft) abläuft, lernen Sie in Abschnitt 9.5, »Immer auf dem aktuellen Stand sein: die Update-Funktion«. Für den Fall, dass es gegenwärtig ein Update geben sollte, können Sie sich zunächst aber auch erst einmal mit der grundlegenden Bedienung der FRITZ!Box vertraut machen.

Die Übersichtsseite ist ansonsten in Kategorien eingeteilt:

- In der Kategorie **Verbindungen und Anschlüsse** sehen Sie, ob Ihre FRITZ!Box derzeit eine Internetverbindung aufgebaut hat. Sie sehen auch, ob die Telefoniefunktion zur Verfügung steht. Ein grüner Kreis vor einer Verbindung zeigt an, dass diese funktionsfähig aufgebaut ist. Ist der Kreis hingegen grau, steht sie derzeit nicht zur Verfügung. So erkennen Sie sofort, ob beispielsweise die Telefonfunktion gestört ist. Sie sehen in dieser Kategorie auch, an welchen LAN-Anschlüssen aktuell ein Gerät angeschlossen und in Betrieb ist. Auch der Betriebszustand der DECT-Basis sowie der Betriebszustand des WLAN-Netzes werden angezeigt. Sollte am USB-Anschluss ein USB-Speicher angeschlossen sein (alles Wichtige hierzu erfahren Sie in Abschnitt 5.1, »Die NAS-Funktion«), dann können Sie ihn über einen Link mit dem Text **entfernen** auch direkt von der FRITZ!Box abmelden, bevor Sie ihn vom Gerät abstecken.
- Die Kategorie **Anrufe** informiert Sie über alle Telefongespräche, die Sie mit der FRITZ!Box geführt haben. Sie sehen auch gleich, ob es während Ihrer Abwesenheit unbeantwortete Telefonanrufe gab. Alle Gespräche sind mit Symbolen gekennzeichnet:
 -  kennzeichnet ein eingegangenes Telefongespräch, Sie wurden also angerufen und haben das Gespräch angenommen.
 -  kennzeichnet ebenfalls ein eingegangenes Telefongespräch, das jedoch nicht angenommen wurde: Die Anruferin oder der Anrufer hat niemanden erreicht. Falls auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen wurde, erkennen Sie dies am Symbol . Gegenwärtig ist der Anrufbeantworter noch abgeschaltet, aber sobald Sie einen der maximal fünf möglichen Anrufbeantworter nutzen, die in die FRITZ!Box eingebaut sind, können Sie hier die abgelegten Nachrichten auch direkt abhören.
 -  kennzeichnet ein ausgegangenes Gespräch. Sie haben (oder ein Familienmitglied hat) jemanden angerufen. Ihnen wird die Rufnummer ange-

zeigt bzw. der Name des Gesprächspartners, falls es einen passenden Telefonbucheintrag gibt. Sie können direkt in der Titelzeile der Kategorie ablesen, wie viele Gespräche bereits am aktuellen Tag geführt wurden.

Mehr zu den einzelnen Telefonfunktionen finden Sie in Kapitel 8, »Ruf doch mal an: die Telefoniefunktionen«.

- In der Kategorie **Heimnetzgeräte** sehen Sie, welche Geräte (also Computer, Smartphones, Tablets ...) derzeit über das Heimnetz mit der FRITZ!Box verbunden sind. Man könnte auch sagen: Hier sehen Sie, aus wie vielen (aktiven) Geräten Ihr Heimnetz derzeit besteht. Sollte ein Gerät ebenfalls über ein Webinterface verfügen oder ganz allgemein als Webserver arbeiten und eine Webseite anbieten, dann ist der Gerätenamen blau gefärbt und arbeitet als anklickbarer Link, der direkt zur jeweiligen Webseite führt. Sie sehen hier übrigens auch eventuelle DECT- und USB-Geräte. Mehr zum Heimnetzwerk zeigt Ihnen Kapitel 5, »Die Netzwerkfunktionen: richtig viel Komfort für Ihr Heimnetz«.
- Zuletzt zeigt die Rubrik **Komfortfunktionen**, welche zusätzlichen Dienste der FRITZ!Box Sie aktiviert haben. Diese Kategorie hat keine An/Aus-Struktur, sondern listet die aktivierten Dienste auf. Daher kann sie ihr Aussehen in Abhängigkeit von den genutzten Funktionen ändern.

Diese Übersichtsseite liefert also wertvolle Informationen zum Funktionszustand der FRITZ!Box. Es schadet gewiss nicht, hier ab und zu »nach dem Rechten« zu sehen, denn Sie erkennen hier auch schnell, falls etwas nicht stimmt. Übrigens: Einige Kategorien bieten über eine Schaltfläche detailliertere Informationsseiten. Mit der Zurück-Funktion Ihres Browsers gelangen Sie wieder zur Übersichtsseite.

Das Kernstück des Webinterface und für die Bedienung der FRITZ!Box unbedingt erforderlich ist das Funktionsmenü am linken Seitenrand. Hier erhalten Sie Zugang zu den einzelnen Funktionsbereichen Ihrer FRITZ!Box. Dieses Menü ist klar nach den jeweiligen Funktionen und Diensten gegliedert. Durch Anklicken mit der Maus öffnen Sie den jeweiligen Menüpunkt. Dann klappt eine Liste mit weiteren Untermenüs auf: Wenn Sie zum Beispiel auf den Eintrag **Internet** klicken, dann sehen Sie die zugehörigen Menüpunkte. Erst wenn Sie einen dieser Unterpunkte anklicken, wird sich der Inhalt im rechten Teil des Fensters verändern, und die zugehörigen Elemente werden dargestellt. Der oberste

Menüpunkt führt Sie zur Übersichtsseite des Webinterface – da dies die derzeit aktive Seite ist, wird der Eintrag blau hervorgehoben. Sollte die linke Spalte bei Ihnen nicht angezeigt werden, dann liegt das meistens an einem zu schmalen Browser-Fenster (oder der Darstellung auf einem Smartphone). In diesem Fall wird Ihnen ganz oben links eine Schaltfläche mit drei Linien angezeigt (scherzhaft auch oft als »Burger-Menü« bezeichnet), die Ihnen das Funktionsmenü ausklappt.

Im folgenden Abschnitt werde ich erklären, was sich unter den einzelnen Menüpunkten verbirgt und welche Funktionen Sie wo finden können. Anschließend zeige ich Ihnen den Aufbau der eigentlichen Konfigurationsseiten und die Aufgabe der weiteren Bedienelemente.

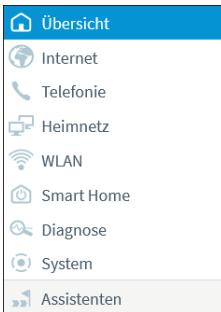


Abbildung 4.4 Alle wichtigen Funktionen der FRITZ!Box steuern Sie über das nach Kategorien sortierte Funktionsmenü am linken Bildschirmrand.

4.2 Die Menüpunkte im Funktionsmenü

Im Funktionsmenü am linken Bildschirmrand finden Sie unterhalb der Übersichtsseite das Menü **Internet**. Wenn Sie es anklicken, sehen Sie dessen Untereinträge. Das **Internet**-Menü behandelt alles rund um den Internetzugang. Seine Einträge können je nach FRITZ!Box-Modell, vor allem aber je nach Zugangsart und Betriebsmodus, unterschiedlich aussehen. Wundern Sie sich daher bitte nicht, wenn dieses (oder irgendein anderes Menü) bei Ihrer FRITZ!Box andere Einträge beinhaltet.

Im **Internet**-Menü können Sie Ihre Zugangsdaten für den Internetzugang hinterlegen. Mit diesen Daten baut Ihre FRITZ!Box über das eingebaute Modem die Internetverbindung auf. Alle Geräte im Heimnetzwerk können die Internetverbindung der FRITZ!Box nutzen und müssen keine eigene Verbindung ins Internet aufbauen.

Vermutlich haben Sie schon bei der Ersteinrichtung Ihre Zugangsdaten eingegeben. Sobald die Verbindung steht, können Sie den **Online-Monitor** nutzen, der Ihnen anzeigt, wie Sie die Internetverbindung auslasten und welches Datenvolumen Sie übertragen. Sie können über dieses Menü auch **Filter** konfigurieren, die bestimmte Bereiche des Internets (gegebenenfalls auch zu bestimmten Uhrzeiten) sperren. Es handelt sich also um eine *Kindersicherung*.

Zu den Funktionen des **Internet**-Menüs zählen auch **Freigaben**. Damit ermöglichen Sie es, dass bestimmte Dienste von der FRITZ!Box oder von einem Gerät im Heimnetzwerk über das Internet genutzt werden können. Normalerweise unterbindet die FRITZ!Box den Zugriff über das Internet aus Sicherheitsgründen und zur Wahrung Ihrer Privatsphäre – diese Funktion nennt sich *Firewall*. Also: Alles, was sich um den Internetzugang dreht, finden Sie in diesem Menüpunkt. Sie lernen das Menü im Detail in Kapitel 7, »Ab in die große weite Welt: die Internetfunktionen«, kennen.

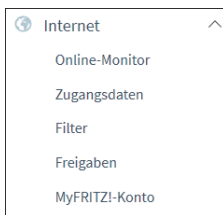


Abbildung 4.5 Der Punkt »Internet« steuert den Internetzugang inklusive der Freigaben, die den Zugriff auf die FRITZ!Box über das Internet steuern.

Genauso sind alle Funktionen rund um das Telefonieren im Menü **Telefonie** enthalten (das es natürlich nur bei einer FRITZ!Box mit Telefonfunktion gibt). Da der Hersteller FRITZ! schon in der Frühzeit des Internets auf dem ISDN-Gebiet aktiv war, sind auch die Telefoniefunktionen der FRITZ!Box entsprechend umfangreich. In diesem Menü steuern Sie beispielsweise den oder (da es mehrere geben kann) die Anrufbeantworter oder das eingebaute Fax. Sie können einen Wecker programmieren, der ein Telefon klingeln lässt. Telefone konfigurieren Sie auch in diesem Menü, das gilt insbesondere auch für Netzwerktelefone, die auch IP-Telefone genannt werden. Sollten Sie einen Anbieter für Telefonie über das Internet (oftmals kurz VoIP genannt) nutzen, dann tragen Sie hier die Zugangsdaten für Ihre Rufnummern ein.

Sie sehen in diesem Menü auch eine Zusammenfassung aller Telefonate und können Rufbehandlungen einrichten, über die sich bestimmte Rufnummern sperren lassen. Auch die DECT-Basis der FRITZ!Box für schnurlose Telefone wird

in diesem Menüpunkt konfiguriert. Mit allen Einträgen des **Telefonie**-Menüs befasst sich Kapitel 8, »Ruf doch mal an: die Telefoniefunktionen«, im Detail.

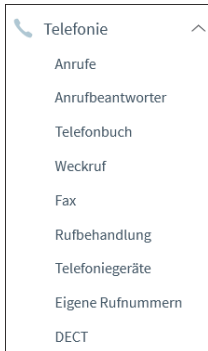


Abbildung 4.6 Das Menü »Telefonie« steuert fast alles rund um die eingebaute Telefonanlage der FRITZ!Box. Hier geht es um die Geräte, die Zugangsdaten, aber auch um die Rufbehandlung über ein Regelwerk.

Die FRITZ!Box ist ein All-in-one-Gerät und ermöglicht nicht nur den Internetzugang oder das Telefonieren, sondern bietet auch zahlreiche Extrafunktionen an, die sich bequem im Heimnetzwerk verwenden lassen. Diese Funktionen steuert der Menüpunkt **Heimnetz**. Hier aktivieren Sie zum Beispiel die **NAS-Funktion**, die Netzwerkgeräten Speicherplatz anbietet. Sie können auch einen **Mediaserver** aktivieren, der Fotos, Musikstücke und Videos Abspielgeräten im Heimnetzwerk anbietet – so lassen sich diese Medien etwa am Smartphone abspielen, ohne dass die Daten vorher extra kopiert werden müssten.

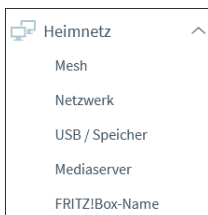


Abbildung 4.7 Die FRITZ!Box bietet zahlreiche Funktionen und Dienste für das Heimnetzwerk – dazu zählen etwa Mediaserver und NAS. Das alles wird über den Menüpunkt »Heimnetz« konfiguriert.

Sie bekommen auch eine Übersicht über Ihr gesamtes Heimnetzwerk mit allen Geräten. Die Funktionen für das Heimnetzwerk lernen Sie in Kapitel 5, »Die Netzwerkfunktionen: richtig viel Komfort für Ihr Heimnetz«, kennen.

Heutzutage ist die WLAN-Funktion eines Internet-Routers für den Heimgebrauch besonders wichtig. Alles rund um das WLAN steuert der gleichnamige Menüpunkt. Hier können Sie das WLAN der FRITZ!Box an- und ausschalten und dessen Daten verändern. In diesem Menüpunkt legen Sie auch das Passwort fest. Sie können für Ihre Gäste ein *Gastnetzwerk* anlegen, das Internetzugang

bietet, aber von Ihrem normalen Heimnetzwerk strikt getrennt ist. Auf Wunsch können Sie auch eine *Zeitsteuerung* aktivieren, die das WLAN zu bestimmten Zeitpunkten an- und abschaltet. Alle Funktionen rund um das WLAN zeigt Ihnen Kapitel 6, »Kabellos glücklich: alles rund ums WLAN«.

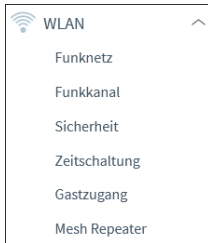


Abbildung 4.8 Das drahtlose Netzwerk oder WLAN wird über den gleichnamigen Punkt eingestellt. Hier stellen Sie zum Beispiel das Passwort oder eine Zeitschaltung ein.

Im **Smart Home**-Menü steuern Sie Geräte aus dem gleichnamigen Bereich. Das sind zum Beispiel schaltbare Steckdosen, die zu bestimmten Zeitpunkten oder bei bestimmten Ereignissen geschaltet werden. Sie legen Funktionen fest, fassen Geräte zu Gruppen zusammen und legen Szenarien an, mit denen mehrere Schaltvorgänge vereint werden.

Nicht nur bei Problemen, sondern auch um den Überblick zu behalten, finden Sie einige Dienste im Menü **Diagnose**. Hier können Sie sich einen Bericht zur allgemeinen Funktion der FRITZ!Box inklusive der wichtigsten Einstellungen erstellen lassen. Ihnen werden eventuelle Probleme mit Lösungsvorschlägen angezeigt. Einen solchen Bericht gibt es auch zum Thema Sicherheit. In ihm finden Sie etwa alle Dienste, die über das Internet benutzt werden können. Mehr zu diesem Thema lernen Sie in Kapitel 10, »Der Störungsdienst der FRITZ!Box: das Diagnose-Menü und weitere Hilfestellungen«.

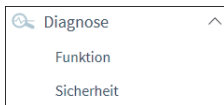


Abbildung 4.9 Der Menüpunkt »Diagnose« hilft nicht nur bei Problemen, sondern ist auch für eine Kontrolle der Einstellungen eine gute Anlaufstelle.

Alles, was direkt die FRITZ!Box betrifft, finden Sie unter dem Menüpunkt **System**. Hier informiert Sie die FRITZ!Box über alle Ereignisse (zum Beispiel Änderungen der Konfiguration oder gescheiterte Anmeldungen von WLAN-Geräten). Sie können den momentanen Energieverbrauch ablesen und (bei einigen Modellen) die Helligkeit der LED-Anzeigen am Gehäuse steuern. In diesem Menü aktivieren Sie einen Push-Service, der Sie bei bestimmten Ereignissen per E-Mail informiert. Sie können auch verschiedene Benutzerkonten einrichten,

die unterschiedliche Rechte für den Zugriff auf die FRITZ!Box und deren Dienste haben. Zu guter Letzt ermöglicht dieser Menüpunkt auch die Aktualisierung der Firmware der FRITZ!Box und eine Sicherheitskopie aller Einstellungen. Die Tiefen des **System**-Menüs erforschen Sie noch in Kapitel 9, »Volle Kontrolle: erweiterte Systemfunktionen«.

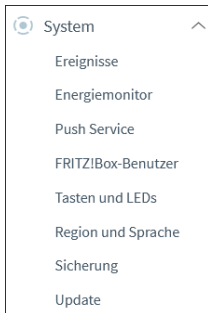


Abbildung 4.10 Alles rund um die FRITZ!Box selbst regelt der Menüpunkt »System«, der zum Beispiel die Steuerung der Benutzerkonten ermöglicht.

Einige FRITZ!Box-Modelle bieten weitere Einträge im Funktionsmenü. So gibt es zum Beispiel bei FRITZ!Box-Geräten für den Internetzugang über das Kabelnetz den Menüpunkt **DVB-C**. Dieser steuert die Fernsehuner, die in die FRITZ!Box eingebaut sind. Mithilfe dieser Tuner können Sie über die FRITZ!Box an den Geräten im Heimnetzwerk Fernsehen schauen.



Abbildung 4.11 Einige FRITZ!Box-Modelle haben weitere Menüpunkte für Sonderfunktionen. So bietet das Modell für den Internetzugang über das Kabelnetz ein »DVB-C«-Menü, das den Fernsehempfang regelt.

Der letzte Eintrag im Funktionsmenü heißt **Assistenten**. Die Assistenten ermöglichen den schnellen Zugriff auf häufig benötigte Konfigurationsseiten. Dazu zählt die schnelle Einrichtung des Internetzugangs oder der Telefoniegeräte. Einige dieser Assistenten haben Sie schon bei der Ersteinrichtung der FRITZ!Box kennengelernt. Die Assistenten führen größtenteils durch die Konfi-

gurationsseiten des Webinterface. In diesem Buch lernen Sie die gewöhnlichen Seiten im Detail kennen, sodass Sie auf die Assistenten nicht mehr angewiesen sind. Nichtsdestotrotz können Sie jederzeit, zum Beispiel, wenn es einmal schnell gehen muss, auf einen der Assistenten zurückgreifen.

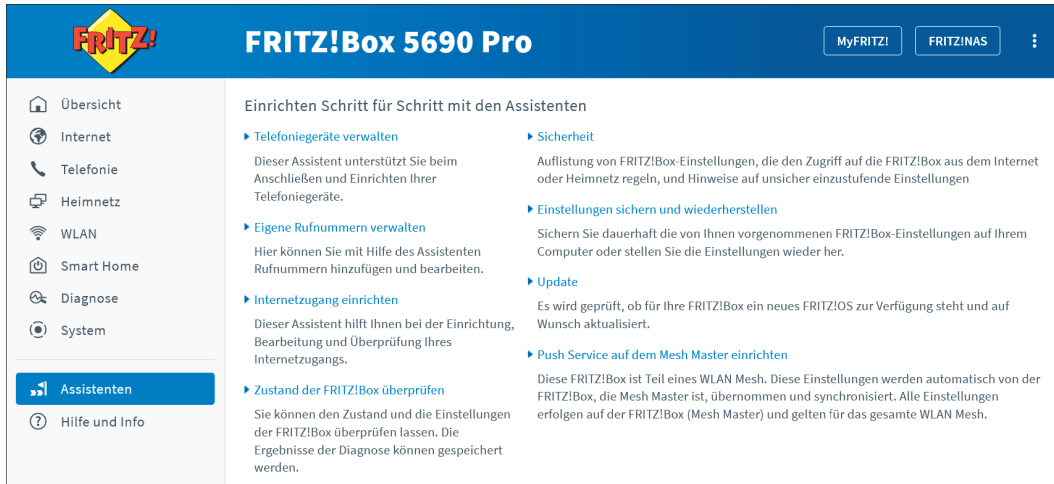


Abbildung 4.12 Die Assistenten bieten einen Schnellzugriff auf besonders häufig genutzte Dienste und Konfigurationen der FRITZ!Box.

4.3 Das Konzept der Registerkarten

Wenn Sie in einem Ausklappmenü auf der linken Seite einen der Einträge anklicken, dann gelangen Sie zur zugehörigen Bedienseite, die rechts im großen Bereich des Webinterface angezeigt wird. Häufig sind diese Bedienseiten noch einmal nach einzelnen Aufgabenbereichen gegliedert. Das erfolgt durch Registerkarten am oberen Rand der Bedienseite. Klicken Sie zum Beispiel links auf **Heimnetz** und dann auf **Mediaserver**, so sehen Sie, dass es im Bereich des Mediaservers die Registerkarten **Einstellungen**, **Internetradio** und **Podcast** gibt. Durch einen Klick auf eine Registerkarte gelangen Sie zu den zugehörigen Einstellungen. In diesem Buch stelle ich diese Hierarchie oftmals mithilfe von Trennelementen dar, etwa in der Form **Heimnetz • Mediaserver • Podcast**. Dabei bezeichnet der erste Eintrag den Hauptmenüeintrag im Seitenmenü, der zweite Eintrag das zugehörige Untermenü und der dritte Eintrag die jeweilige Registerkarte.

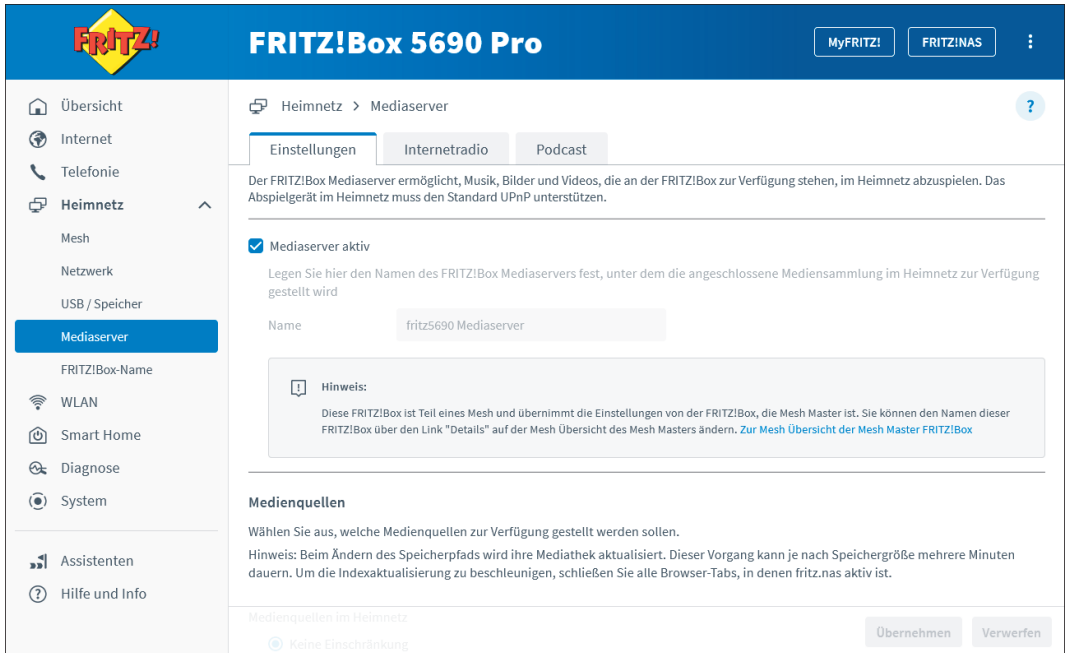


Abbildung 4.13 Die einzelnen Bedienseiten sind am oberen Rand über Registerkarten nach Funktionen geordnet.

4.4 Das Menü am oberen Bildschirmrand

Am oberen Rand sehen Sie ein weiteres Menü mit drei Einträgen: **My-FRITZ!**, **FRITZ!NAS** und das Systemmenü (dargestellt durch drei Punkte).



Abbildung 4.14 Am oberen Bildschirmrand haben Sie Schnellzugriff auf den NAS-Dienst und auf das »MyFRITZ!«-Menü.

Über die ersten beiden Einträge haben Sie einen Schnellzugriff auf die jeweiligen Funktionen. Bei **FRITZ!NAS** handelt es sich um den NAS-Dienst Ihrer Fritz!Box. Die NAS-Funktion (NAS steht für *Network Attached Storage*, also netzwerkangebundener Speicher) stellt allen Geräten im Heimnetzwerk – auf Wunsch auch über das Internet – Speicherplatz zur Verfügung. Diesen Speicher können Sie mit allen Geräten mit beliebigen Inhalten füllen. Oft wird ein NAS etwa für die Mediensammlung (Videos, Fotos, Musik) verwendet. Die Medien

lassen sich mit allen Geräten im Heimnetzwerk abspielen – ohne dass Sie diese zuvor auf jedes Gerät kopieren müssten. Die FRITZ!Box bietet verschiedene Möglichkeiten, um auf diesen Speicher zuzugreifen. Eine davon ist das Webinterface, das Sie über den Link **FRITZ!NAS** aufrufen können. Im Augenblick werden Sie von dieser Funktion noch nicht allzu viel Nutzen haben, denn sie muss erst eingerichtet werden. Wie das geht, erfahren Sie in Abschnitt 5.1, »Die NAS-Funktion«. Momentan ist jedoch wichtig, dass Sie wissen, dass es an dieser Stelle einen direkten Weg zur Oberfläche der NAS-Funktion gibt.

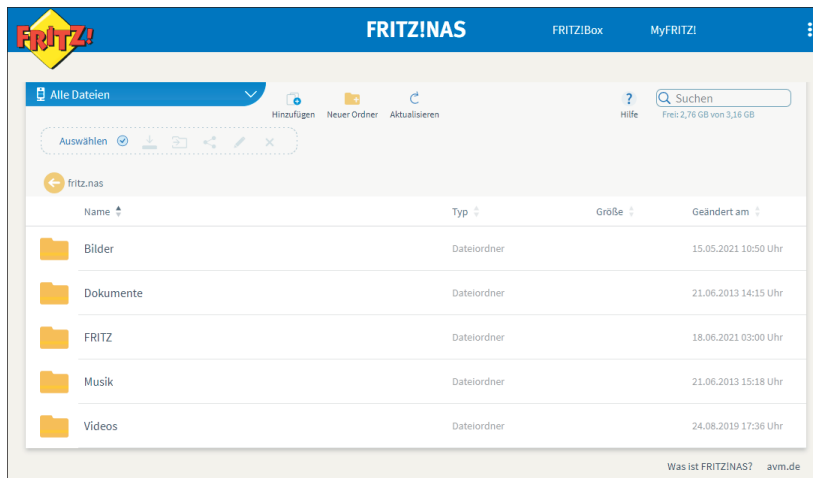


Abbildung 4.15 »FRITZ!NAS« bietet im Heimnetzwerk und auf Wunsch über das Internet Speicherplatz an, der von mehreren Geräten gemeinsam verwendet werden kann. Hier sehen Sie das eigene Webinterface.

Die Schaltfläche **MyFRITZ!** führt zu einer (Web-)Seite, auf der die wichtigsten Informationen und Einstellungen der FRITZ!Box übersichtlich zusammengefasst sind. Sie finden hier eine Übersicht über alle kürzlich getätigten Telefongespräche (inklusive der verpassten Anrufe), Sie haben einen Schnellaufzug auf die Inhalte der NAS-Funktion, können Geräte des Smart-Home-Bereiches steuern und haben die Kontrolle über die wichtigsten Komfortfunktionen Ihrer FRITZ!Box. Diese Kategorie ist sehr wichtig, denn hier haben Sie einen schnellen, unkomplizierten Zugriff auf wichtige Einstellungen und können zum Beispiel das WLAN mit einem Klick schnell an- und abschalten. Das gilt auch für das WLAN-Gastnetzwerk, den Anrufbeantworter oder die Weckfunktion Ihrer FRITZ!Box. Die MyFRITZ!-Oberfläche eignet sich besonders gut für die Bedienung mit einem Smartphone oder Tablet.

Der Begriff *MyFRITZ!* wird Ihnen rund um die FRITZ!Box noch häufiger begegnen, denn er ist ein Sammelbegriff für mehrere Funktionen. Unter anderem gibt es auch eine App mit demselben Namen, die wichtige Funktionen der FRITZ!Box zusammenfasst, also quasi das »App-Pendant« zu der hier gezeigten Weboberfläche darstellt. Innerhalb von **FRITZ!NAS** und **MyFRITZ!** kommen Sie über den Eintrag **FRITZ!Box** wieder zurück zum gewohnten Webinterface der FRITZ!Box.

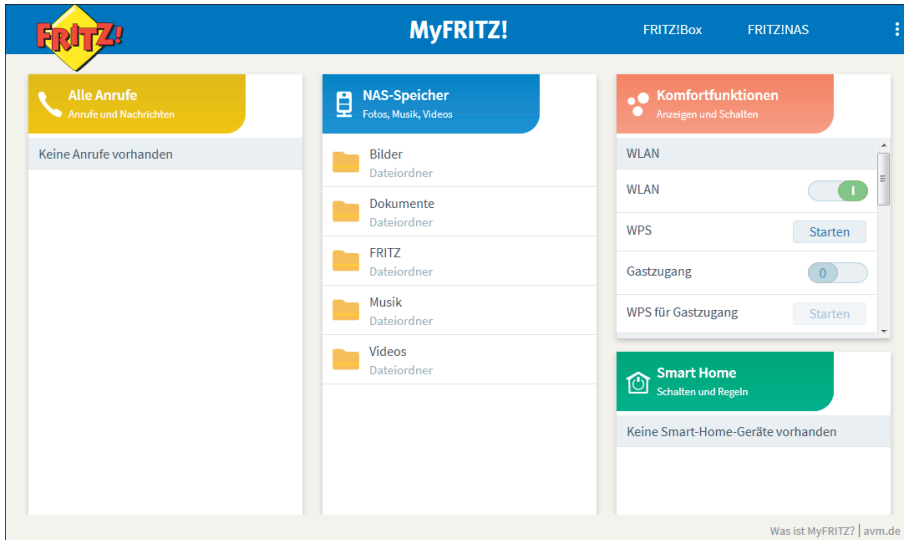


Abbildung 4.16 Das »MyFRITZ!«-Menü bietet einen Schnellzugriff auf wichtige und häufig genutzte Funktionen der FRITZ!Box.

Das Systemmenü mit den drei Punkten ist besonders wichtig. Deswegen gibt es am Ende dieses Kapitels dazu den eigenen Abschnitt 4.6, »Abmelden und Kennwort ändern: das Systemmenü«, den Sie unbedingt lesen sollten.

4.5 Erweiterte Funktionen im »Kleingedruckten«

Unten links sehen Sie im Funktionsmenü noch den Menüeintrag **Hilfe und Info**. Er führt zu einer Seite mit Hilfsangeboten vom Hersteller FRITZ!.

Zuerst werden Ihnen Informationen zu wichtigen Funktionen Ihrer FRITZ!Box angeboten. Diese erreichen Sie über die Schaltfläche **Funktionen kennenlernen**. Darunter befindet sich die FRITZ!Box-Hilfe, die eine Kurzfassung des

Handbuches anzeigt. Über das Eingabefeld daneben können Sie rasch auf einen gewünschten Eintrag zugreifen.

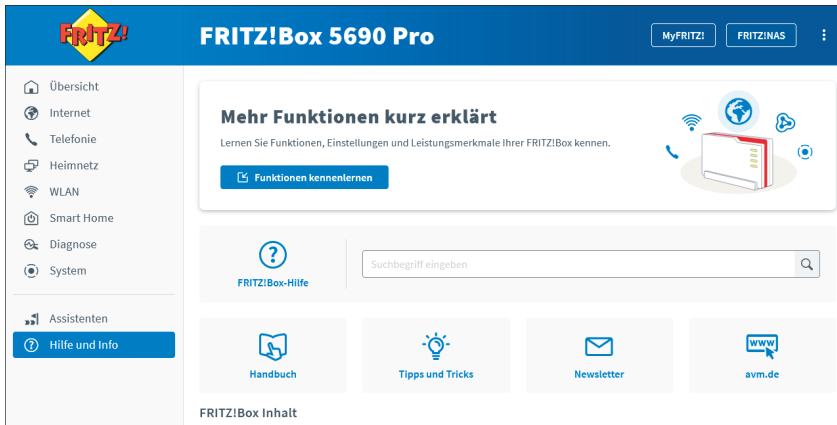


Abbildung 4.17 »Hilfe und Info« zeigt einige Hilfedienste rund um den Betrieb der FRITZ!Box.

Über den Eintrag **Handbuch** gelangen Sie zu einer PDF-Version des Handbuches zu Ihrem FRITZ!Box-Modell, das vom Hersteller FRITZ! bereitgestellt wird.



Abbildung 4.18 Über einen Eintrag unten links im Webinterface greifen Sie auf das Handbuch zur FRITZ!Box zu. Ein Klick öffnet automatisch das zum jeweiligen Modell gehörende Handbuch.

Die anderen Einträge führen ins Internet. Sie können sich über rechtliche Aspekte der Nutzung der FRITZ!Box informieren, haben einen Schnellzugriff auf die Tipps-und-Tricks-Sektion der Webseite von FRITZ!, können einen Newsletter abonnieren oder direkt die Hauptseite *fritz.com* aufrufen.

Wenn Sie einmal auf der Suche nach einer bestimmten Funktion sind und diese nicht auf Anhieb finden, dann ist der Schnellzugriff **FRITZ!Box Inhalt** interessant. Mit ihm sehen Sie eine Übersicht aller Funktionen. Sie können bequem die Suchfunktion Ihres Browsers verwenden und den gewünschten Begriff eingeben. Die Einträge führen zu den jeweiligen Funktionen.

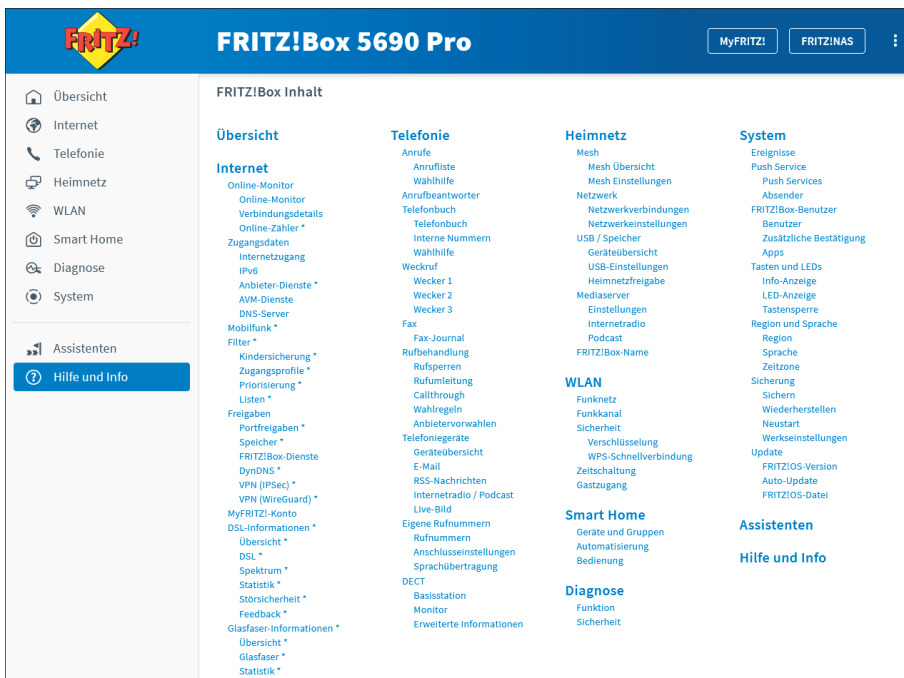


Abbildung 4.19 Wenn Sie eine bestimmte Funktion suchen, sie aber nicht auf Anhieb finden, werden Sie möglicherweise in der Inhaltsansicht schneller fündig.

4.6 Abmelden und Kennwort ändern: das Systemmenü

Wie Sie in Abschnitt 4.4, »Das Menü am oberen Bildschirmrand«, gelesen haben, gibt es am oberen Bildschirmrand in der blauen Zeile ganz rechts einen Eintrag mit drei Punkten, der Sie zum Systemmenü führt:

- Über den ersten Eintrag können Sie das **Kennwort ändern**, das Sie zum Anmelden am Webinterface verwenden.
- Über den zweiten Eintrag können Sie sich von der FRITZ!Box abmelden. Es ist sehr wichtig, dass Sie sich nach vollendeter Arbeit im Webinterface von der FRITZ!Box abmelden, damit Ihre Sitzung geschlossen wird. Ansonsten wäre es für einen potenziellen Angreifer etwas einfacher, in Ihre FRITZ!Box einzudringen und Einstellungen zu verändern. Deswegen sollten Sie sich stets über diesen Link von der FRITZ!Box abmelden. Das gilt insbesondere, wenn Sie das Webinterface auch über das Internet aufrufen und bedienen möchten. (Normalerweise ist diese Möglichkeit abgeschaltet und muss erst aktiviert werden; mehr dazu lesen Sie in Abschnitt 7.3.3, »Das Webinterface der FRITZ!Box über das Internet ansprechen«.) Sollten Sie das Abmelden einmal vergessen, so ist dies meistens nicht sehr kritisch, denn Sie werden zur Sicherheit automatisch nach Ablauf einer voreingestellten Zeit von der FRITZ!Box abgemeldet.

Auf einen Blick

1	Die FRITZ!Box stellt sich vor	9
2	Passt genau: das richtige Modell auswählen	19
3	3...2...1: Der erste Start	47
4	Schnell zurechtgefunden: So funktioniert die Benutzeroberfläche	77
5	Die Netzwerkfunktionen: richtig viel Komfort für Ihr Heimnetz	95
6	Kabellos glücklich: alles rund ums WLAN	168
7	Ab in die große weite Welt: die Internetfunktionen	244
8	Ruf doch mal an: die Telefoniefunktionen	346
9	Volle Kontrolle: erweiterte Systemfunktionen	418
10	Der Störungsdienst der FRITZ!Box: das Diagnose-Menü und weitere Hilfestellungen	450

Inhalt

Kapitel 1 – Die FRITZ!Box stellt sich vor 9

- 1.1 Was ist eine FRITZ!Box? 9
- 1.2 Die FRITZ!Box und das FRITZ!-Ökosystem 13
- 1.3 An wen richtet sich die FRITZ!Box? Und für wen ist sie
weniger gut geeignet? 15
- 1.4 Wie ist dieses Buch aufgebaut? 16

Kapitel 2 – Passt genau: das richtige Modell auswählen 19

- 2.1 Die FRITZ!Box für den VDSL/DSL-Anschluss 20
- 2.2 Die FRITZ!Box für den Kabelanschluss 27
- 2.3 Die FRITZ!Box für das LTE-Netz 31
- 2.4 Die FRITZ!Box für einen Glasfaseranschluss 37
- 2.5 Die FRITZ!Box für ein vorhandenes Modem und zur Erweiterung 41

Kapitel 3 – 3...2...1: Der erste Start 47

- 3.1 Die Tasten, Kontrollleuchten und Anschlüsse an der FRITZ!Box 47
- 3.2 Der optimale Aufstellungsort 52
- 3.3 Die FRITZ!Box anschließen 55
- 3.4 Inbetriebnahme und Ersteinrichtung 60

Kapitel 4 – Schnell zurechtgefunden: So funktioniert die Benutzeroberfläche 77

- 4.1 Aufbau und Bedienung des Webinterface 77
- 4.2 Die Menüpunkte im Funktionsmenü 83
- 4.3 Das Konzept der Registerkarten 88
- 4.4 Das Menü am oberen Bildschirmrand 89

4.5	Erweiterte Funktionen im »Kleingedruckten«	91
4.6	Abmelden und Kennwort ändern: das Systemmenü	93

Kapitel 5 – Die Netzwerkfunktionen: richtig viel Komfort für Ihr Heimnetz

5.1	Die NAS-Funktion	95
5.2	Mit dem Mediaserver bequem auf die Mediensammlung zugreifen	118
5.3	Die Netzwerkübersicht	123
5.4	Die Einstellungen für das Heimnetzwerk	130
5.5	Der Gastzugang	145
5.6	Der FRITZ!Box einen eigenen Namen geben	148
5.7	Den WAN-Anschluss konfigurieren	148
5.8	Die Smart-Home-Funktionen	149

Kapitel 6 – Kabellos glücklich: alles rund ums WLAN

6.1	Das WLAN aktivieren	168
6.2	Geräte mit dem WLAN verbinden	174
6.3	Den vorhandenen Gerätebestand überwachen und verwalten	187
6.4	Das WLAN per Zeitschaltung steuern	191
6.5	Ein eigenes Passwort für das WLAN vergeben	194
6.6	Einen eigenen Namen für das WLAN benutzen	196
6.7	Den richtigen Funkkanal für das WLAN wählen	199
6.8	Den WLAN-Zugang auf bestimmte Geräte beschränken	203
6.9	Weitere Sicherheitseinstellungen für das WLAN	208
6.10	Ein separates WLAN für Ihre Gäste einrichten	213
6.11	Weitere Einstellungen für Ihr WLAN	224
6.12	Mit Mesh-WLAN komfortabel die Reichweite erhöhen	226

Kapitel 7 – Ab in die große weite Welt:

die Internetfunktionen	244
7.1 Informationen rund um Ihre Internetverbindung abrufen	244
7.2 Die Internetnutzung einschränken	255
7.3 Freigabe von Diensten und Anwendungen für die Nutzung über das Internet	274
7.4 Eine eigene Adresse für die FRITZ!Box und noch mehr: der MyFRITZ!-Dienst	296
7.5 Bequem und sicher über das Internet in das eigene Heimnetzwerk: der VPN-Zugang	302
7.6 Die Dienste des Herstellers FRITZ!	328
7.7 Die Einrichtung und Konfiguration des Internetzugangs	330

Kapitel 8 – Ruf doch mal an:

die Telefoniefunktionen	346
8.1 Telefonieren mit der FRITZ!Box	346
8.2 Übersicht über alle Telefongespräche: die Anrufliste	348
8.3 Das Telefonbuch verwenden	349
8.4 Den Anrufbeantworter in der FRITZ!Box benutzen	355
8.5 Das Telefon als Wecker benutzen: der Weckruf	367
8.6 Die Faxfunktion verwenden	368
8.7 Das moderne Fräulein vom Amt: die Wählhilfe benutzen	376
8.8 Entscheiden, wie Telefongespräche behandelt werden: die Rufbehandlung	378
8.9 Ihre Telefongeräte verwalten	391
8.10 Eigene Rufnummern und Grundeinstellungen verwalten	400
8.11 Die FRITZ!Box mit dem Babyfon als Babysitter verwenden	409
8.12 Die DECT-Basisstation der FRITZ!Box konfigurieren und verwalten	410

Kapitel 9 – Volle Kontrolle: erweiterte Systemfunktionen 418

9.1 Überblick über wichtige Systemereignisse	418
9.2 Stets auf dem Laufenden bleiben mit dem Push-Service	420
9.3 Die Benutzerverwaltung	429
9.4 Sicherung und Wiederherstellung von Systemeinstellungen	435
9.5 Immer auf dem aktuellen Stand sein: die Update-Funktion	439
9.6 Strom sparen mit dem Energiemonitor	445
9.7 Die Funktion von Tasten und LEDs steuern	447

Kapitel 10 – Der Störungsdienst der FRITZ!Box: das Diagnose-Menü und weitere Hilfestellungen 450

10.1 Mit der Funktionsdiagnose Funktionen und Einstellungen überprüfen	451
10.2 Mit der Sicherheitsdiagnose nach dem Rechten schauen	455
10.3 Regelmäßig per E-Mail einen Übersichtsbericht erhalten	461
10.4 Automatische Benachrichtigungen über wichtige Ereignisse	462
10.5 Einen Notfall gekonnt meistern	463
Stichwortverzeichnis	468

Ihr sicheres Heimnetzwerk mit der FRITZ!Box

Die FRITZ!Box kann mehr als nur Internet – und hier entdecken Sie alle Möglichkeiten. Erfahren Sie, welches Modell für Sie passt, richten Sie den Router sicher ein und nutzen Sie alle Funktionen für WLAN, Telefonie und Smart Home. Mit vielen Schrittanleitungen und Beispielkonfigurationen.



Kaufberatung



Einrichten und bedienen



Erweiterte Funktionen

Die passende FRITZ!Box für jeden Einsatz

Verloren im Modell-Dschungel? Hier finden Sie Hilfe bei der Wahl des passenden Geräts und machen Ihren Router schnell einsatzbereit – ganz ohne Vorwissen und für alle aktuellen FRITZ!Box-Geräte.

Richtig installiert, sicher im Heimnetz

Erfahren Sie, wie Sie die FRITZ!Box einrichten, und lernen Sie die Benutzeroberfläche kennen. Nutzen Sie die zahlreichen Funktionen für WLAN, Telefonie und Heimnetzwerk.

Erweiterte Router-Funktionen

Legen Sie Benutzerprofile an und richten Sie Gastzugänge ein. Nutzen Sie Ihren Router als NAS und steuern Sie Heizung und Licht. So wird Ihre FRITZ!Box zur Smart-Home-Zentrale.



Der Autor

Dennis Rühmer ist Fachautor für IT-Themen und kennt die FRITZ!Box aus jahrelanger Praxis. In diesem Ratgeber teilt er sein Wissen mit Ihnen und führt Sie sicher durch alle wichtigen Funktionen.

Auf einen Blick

- Die Modelle im Überblick
- Ersteinrichtung
- Alle Tasten und Anschlüsse
- Die Benutzeroberfläche
- (Mesh-)WLAN
- NAS-Funktionen nutzen
- Mediaserver einrichten
- Gastzugänge
- Anrufbeantworter
- Benutzer verwalten
- Diagnose und Sicherheit
- Smart-Home-Funktionen
- Troubleshooting



Gedruckt in Deutschland
Mineralölfreie Druckfarben
Zertifiziertes Papier

€ 19,90 [D] € 20,50 [A]

ISBN 978-3-8421-1110-3
Computer Grundlagen

